



J. W. Goethe-Universität
Robert-Mayer-Str. 10 / HPF 30
60054 Frankfurt a.M.

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Frau Univ.-Prof'in Dr. Heike Holbig (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Univ.-Prof'in Dr. Heike Holbig,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung State-Society Relations: Theories and Concepts (MEAS Core lecture) im WS16/17.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Dr. Tillmann oder Frau Niemeyer zur Verfügung (E-Mail: evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de oder Telefon: 069-798-24618 / 24622).

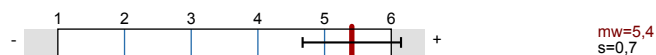
Univ.-Prof'in Dr. Heike Holbig

State-Society Relations: Theories and Concepts (MEAS Core lecture) (1039)
Erfasste Fragebögen = 43



Globalwerte

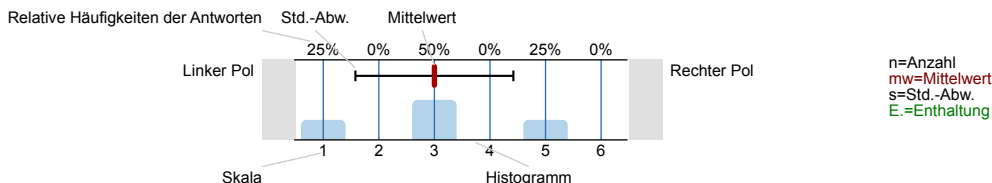
Globalwert (Frage:1-7)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

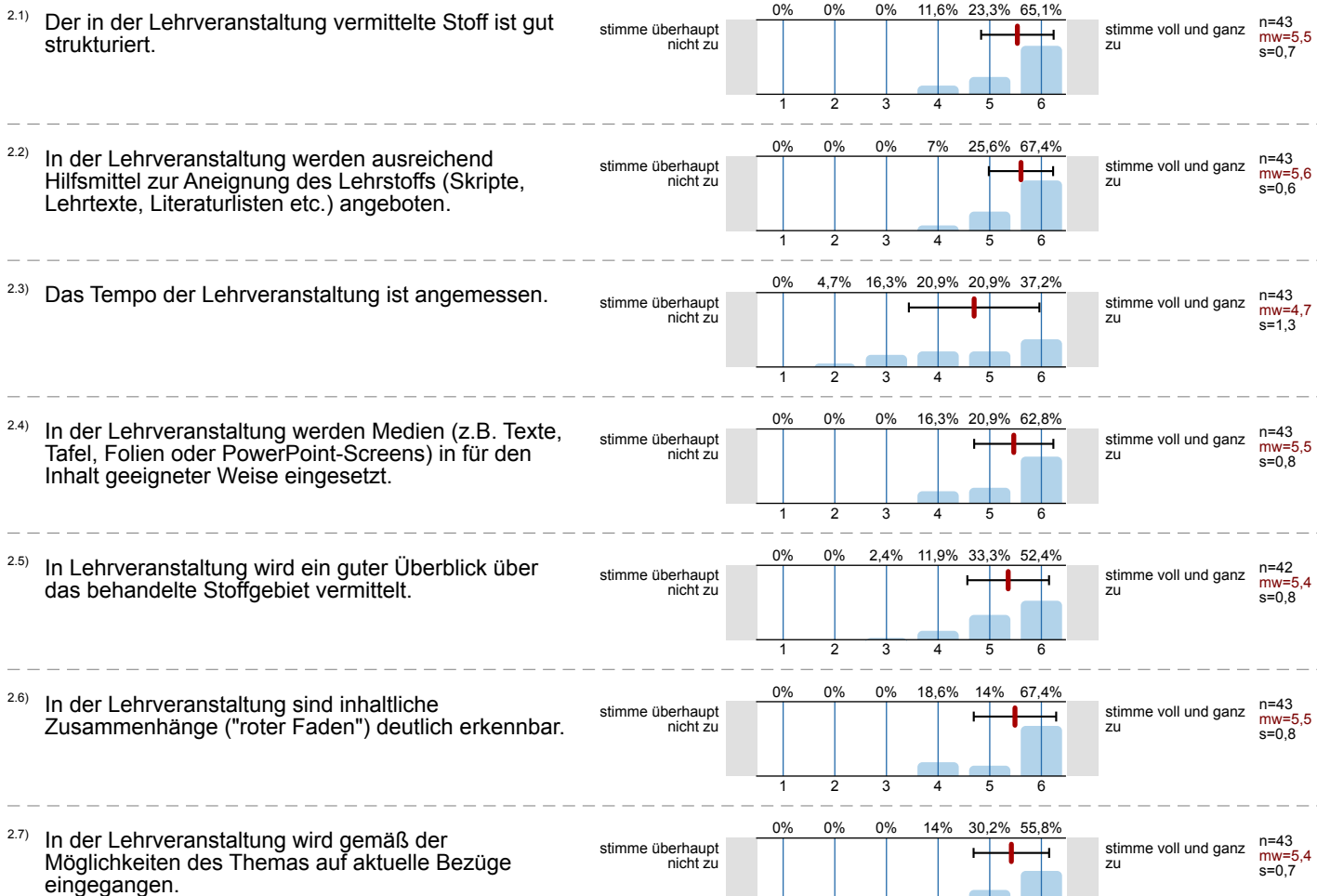
Frage**text**



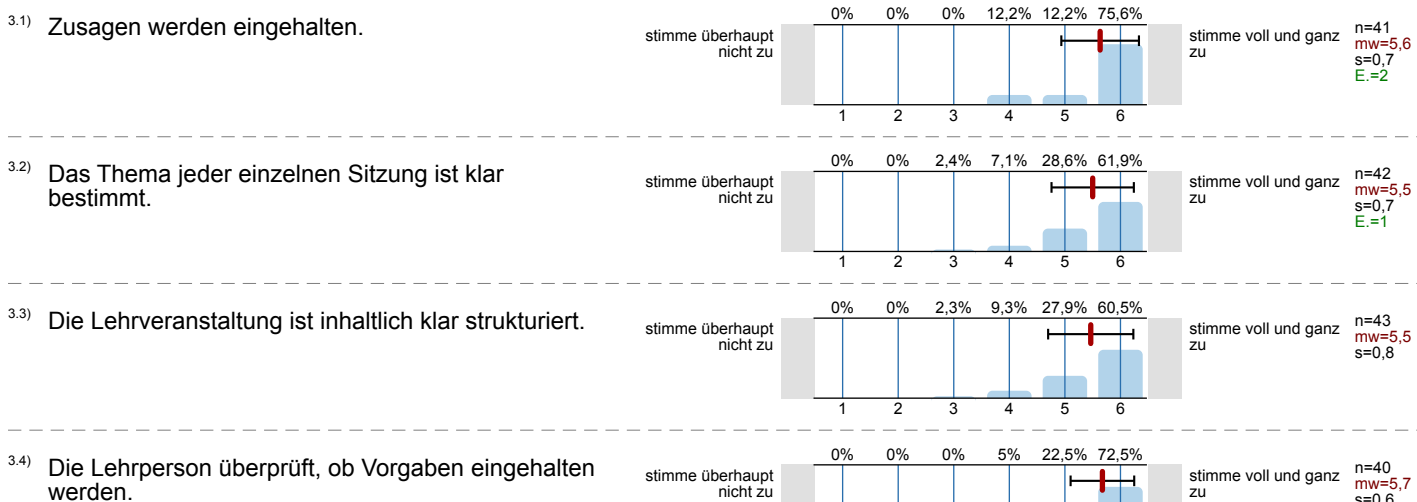
1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,5 s=0,7
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,3 s=0,8
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5 s=0,9
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,2 s=0,8
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,7 s=0,6
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,6 s=0,7
1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,6 s=0,7
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.		stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu n=43 mw=5,1 s=0,9

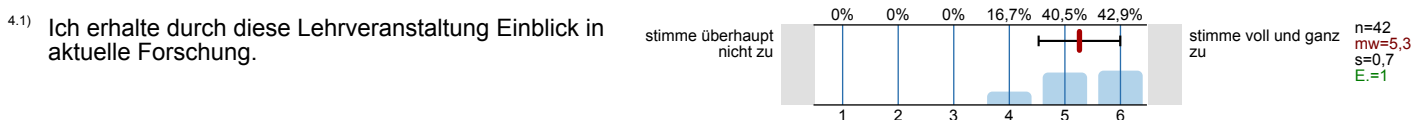
2. Ergänzung Frankfurter Studierendenfragebogen



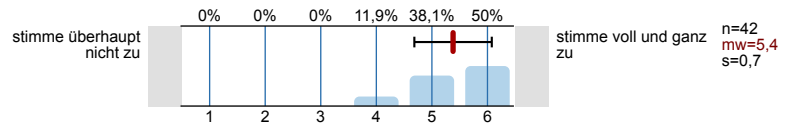
3. Ergänzung Struktur der Veranstaltung



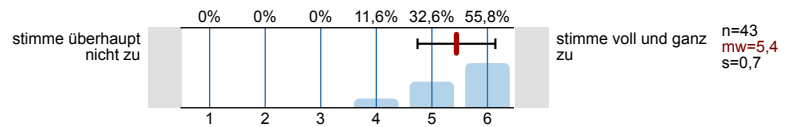
4. Ergänzung Wissenschaftlicher Anspruch



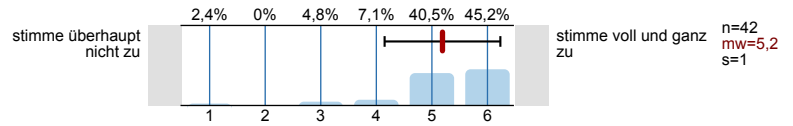
4.2) Wissenschaftliche Theorien, Methoden oder Erkenntnisse werden systematisch aufbereitet.



4.3) Annahmen und Konsequenzen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen werden hinterfragt.

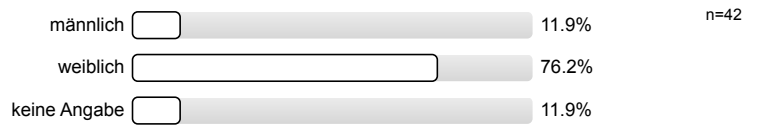


4.4) Durch diese Lehrveranstaltung verstehe ich besser, was wissenschaftliches Denken und Arbeiten ist.

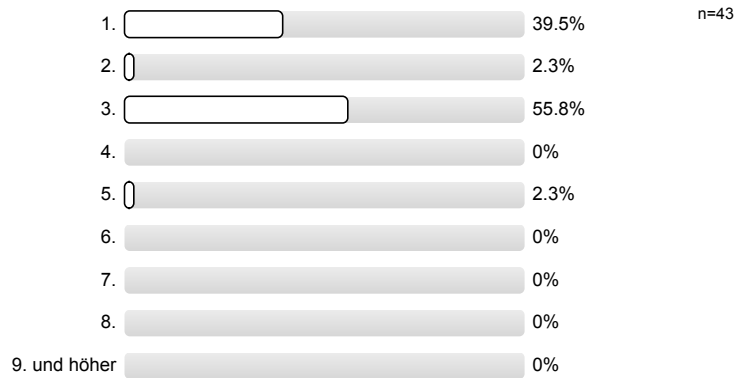


5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

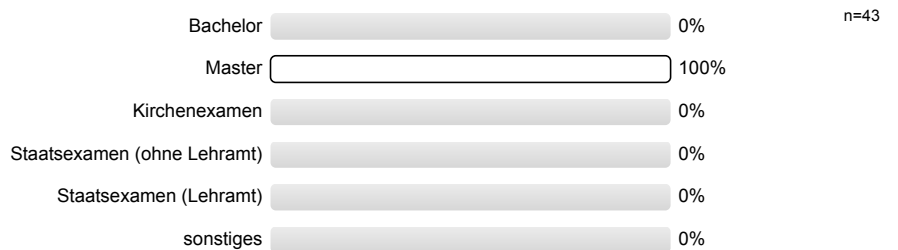
5.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



5.2) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



5.3) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



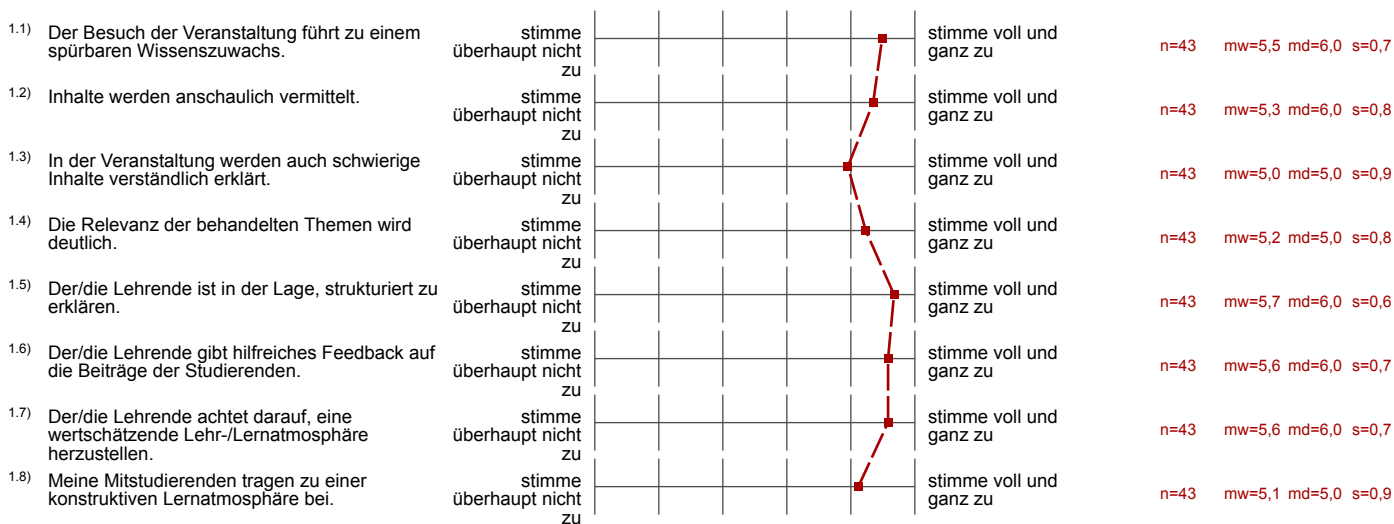
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Sarah Schmidt oder Jana Niemeyer (Ive-pilot@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

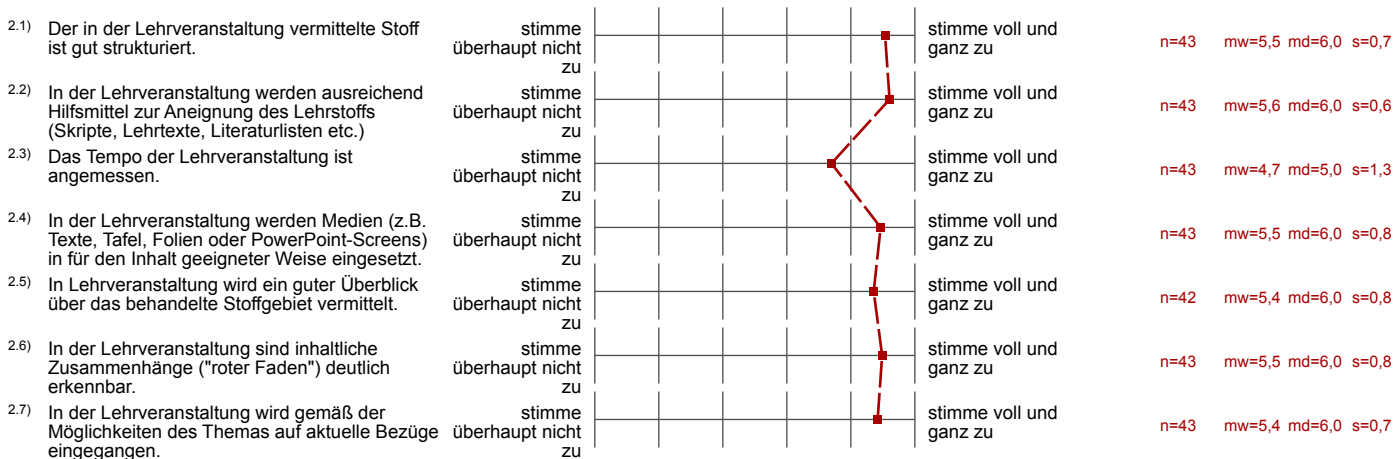
Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Univ.-ProfIn Dr. Heike Holbig
 Titel der Lehrveranstaltung: State-Society Relations: Theories and Concepts (MEAS Core lecture)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

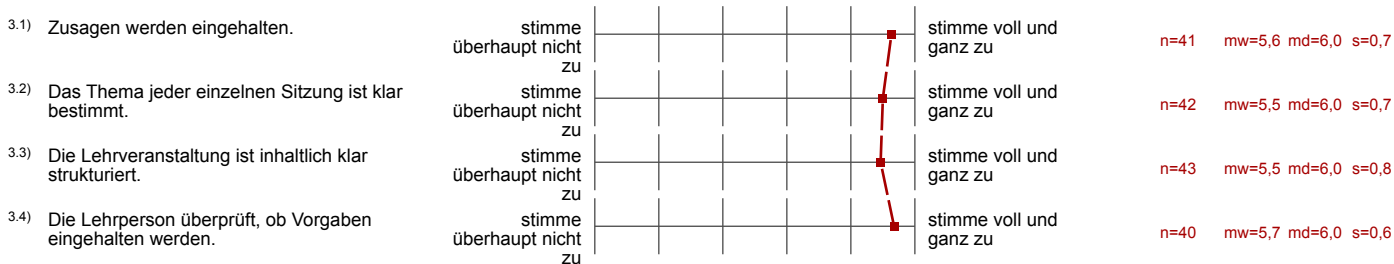
1. Angaben zur Lehrveranstaltung



2. Ergänzung Frankfurter Studierendenfragebogen



3. Ergänzung Struktur der Veranstaltung



4. Ergänzung Wissenschaftlicher Anspruch

4.1) Ich erhalte durch diese Lehrveranstaltung Einblick in aktuelle Forschung.	stimme überhaupt nicht zu		stimme voll und ganz zu	n=42	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
4.2) Wissenschaftliche Theorien, Methoden oder Erkenntnisse werden systematisch aufbereitet.	stimme überhaupt nicht zu		stimme voll und ganz zu	n=42	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
4.3) Annahmen und Konsequenzen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen werden hinterfragt.	stimme überhaupt nicht zu		stimme voll und ganz zu	n=43	mw=5,4	md=6,0	s=0,7
4.4) Durch diese Lehrveranstaltung verstehe ich besser, was wissenschaftliches Denken und Arbeiten ist.	stimme überhaupt nicht zu		stimme voll und ganz zu	n=42	mw=5,2	md=5,0	s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Minuten)

- 3 (2 Nennungen)
- 4
- 20
- 30 (3 Nennungen)
- 60 (4 Nennungen)
- 120 (3 Nennungen)
- 180 (6 Nennungen)
- 240
- 300 (2 Nennungen)
- 360
- 400
- 420
- 480
- 500
- 800 (2 Nennungen)
- 900 (2 Nennungen)

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Clear structure
 - Well organised
 - Use of additional media
- - Clear structure and theoretical application of empirical data.
 - shows how different perspectives of authors shape the findings and if things are applicable
- - very interactive
 - everyone was given the chance and encouraged to contribute
 - variety of teaching methods
- - well structured
 - challenging activities involving every single student
 - clear requirements and task setting
- - well structured
 - clear logic
 - relevant and up to date topics
- -Frau Prof. Dr. Holbig brilliert durch ihr unglaubliches Fachwissen und ihre pädagogischen Erfahrungen. Sie vermag es, dass Studenten komplexe Konzepte erfassen und diese auch aktiv anwenden können. Ich würde mir wünschen, dass Frau Prof. Dr. Holbig verstärkt Kurse anbietet, da sie unter den Professoren an der Goethe Universität deutlich hervorsticht und einen großen Gewinn für jeden einzelnen Studenten darstellt.
 - Besonders beeindruckend ist, wie schnell Frau Prof. Dr. Holbig zu den Studenten direkten Kontakt aufbaut und somit auch unter den Studenten zu einem positiven Arbeitsklima beiträgt. Solch eine professionelle Arbeitsweise vermisse ich bei manch anderen Professoren der Goethe Universität Frankfurt.
 - Frau Prof. Dr. Holbig besticht durch ihr Englisch auf Muttersprachler-Niveau und trägt damit zu der "internationalen" Atmosphäre im Master-Bereich bei. Auch bezüglich dieses Punktes, sticht sie unter den Professoren hervor.
- -Very structured.
 - very interesting.
 - In a relatively direct relevance to the MEAS program.

- -positive prof
-interesting topic
-the movie
- 1. Highly participation
lecturer encouraged student to attend class most of time
- 2. Diverse views- with 3Cs, we can think diversely or extensively with each material
- 1.group presentation
2.class discussion
3. clear explanations
- Catching
Interesting
Involving
- Clear framework; In-depth & abundance of reading materials; interesting topics
- Group work
Discussions
Informative slides
- Group work and the whole approach to foster student participation was very well thought through. This made the course interesting for me and helped me learn something.
- Group work, very good usage of media, very good presentations
- Holbig is clearly very knowledgeable about the subject. Her explanations are clear, concise, and very helpful. I loved how her lectures are laid out. I thought she got through a lot of information in a short period of time.

The topic was very interesting. I thought it was very relevant to my degree.

I really enjoyed Holbig's lectures!
- Informative 2 innovative 3enriching
- Kompakt
Gut strukturierter Kursaufbau
richtige Menge an Inhalt innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens
- Lively discussion animated by the professor
- Open discussions
Clear explanations of concepts
Use of relevant data
- Professor's attitude, a good structure that I as student can comprehend at the beginning of the class, topic
- Short duration
Open minded professor
Hard topics addressed nicely
- Students participation, discussions, important and recent topics
- Students participation, discussions, interesting
- Teacher is really qualified
- Teacher's expertise, ability to apply conceptual framework to contemporary China, excellent knowledge, great organization of group work, great handling of almost 50 students, patience and great structure
- Teaching method.
Teaching environment.
Interesting topics.
- Teaching style
Teaching to apply concepts
- The application of the concepts via text examples. Truly helped understanding and distinguish them
Approachability of the teacher regarding questions.
Clear structure and outline of course reflected in the content and achieved (very comprehensive!)
- Theoretical/practical approach
Clear examples
Updated information
- Very structured and organized, nice slides with useful information, animates the students to participate

- Well organised structure, time management, teaching skill of the professor.
- Well-organized, lively and efficient
- You get a lot of information, power point presentation makes absolute sense,
- abstract concepts have been clearly illustrated; adequate exercises to help practice and understand the concepts; course structure well organized.
- active discussion in class
 - understandable explanations about difficult questions
 - well-formulated course-plan
- relevance, topicality
 - comprehensiveness
- the 3Cs were explained very well
 - every student was involved in the learning process
 - the course content was well structured
- theoretical clarity
 - abundant mutual discussion
 - positive feedback

1.11) Bitte nennen Sie drei Punkte, durch die diese Veranstaltung verbessert werden könnte:

- - Include additional countries, not only China
 - Give people more time for the first presentation and upload the materials several weeks in advance, not just one week.
 - It is extremely hard to pay attention for the whole time if the block seminar is on Friday and Saturday. Having 2 classes at the beginning of the term and 2 at the end of the term would be more beneficial for the classes.
- - Less presentation by students and more presentation by professor please (not every student gets the important points across)
 - having a block seminar is detrimental to the quality of attention of the audience (sessions are very long)
 - apart from that nothing needs to be improved
- - compact design - a lot of information in a short time
 - Friday evening - late/ End of the week - difficult to focus
- - if possible, it would be much more productive if we (students) could have the seminar more often and with less hours in each day (like maybe 3 or 4 weekends, but for 2-3 hours each). Would be easier to plan our time around it.
 - less strict rules concerning our attendance (we might be sick for more than a day, but we are only allowed to miss 1 class)
 - maybe the choice of articles and readings also could be a little more kind in concern to our time.
- -Blockseminar pünktlich nicht so spät legen
 - Blockseminar samstags nicht so lang machen

Obwohl ich weiß, dass es aus räumlichen und zeitlichen Gründen vielleicht nicht anders geklappt hat

- -presentations were hard to follow if one has not read the text
 - room (fresh air, not everyone has a real table, not sitting straight, noises)
 -
- 1. too long classes
- Balance of group work topics is not optimal. Since only one of the three topics of the last two sessions are relevant to the students for the final exam it is hard to stay motivated.
 - Block seminar should be held earlier in semester.
 - Friday session is too late in the evening.
- Bigger classroom, a bit more time between the sessions, short example for how the presentation is supposed to be like
- Content of some texts provided are so similar that they are difficult to differentiate,
 - The time slot in the evening was very difficult for concentration,
 - More country variety would be nice
- Divide content on more sessions, two weekends is not enough and overload of information, furthermore the course should be taking place earlier in the semester not so close to the exam phase
- I do not like the block format. I understand why the professor organizes it in this fashion, but I think it is very uncomfortable and conducive for learning.

I don't like how much of the course was taken up by student-led presentations. It's a great way to make sure everyone participates, but the information isn't really well presented and it's not great. I tend to pay less attention during student presentations, because we're not

great lecturers in general.

Sometimes the course design was overly complicated. (I read the wrong articles for the second weekend session due to this confusion)

- I would like to have had more real-life examples, episodes, stories, visuals, etc.
Also, policy recommendations and future outlooks
- If you don't have knowledge of China, some concepts might be totally new to you; the presentations took a lot of time and did not help to convey knowledge to me
- Intensity degree
Less presentation
- Maybe more break in between.
- More frequent session distribution
- More than just 4 meetings: difficult to concentrate so long, so many information within a short time period
- Nine texts might be too much, on Saturday when 6 texts were discussed many of the students could not concentrate anymore, maybe here again groupwork like the reciprocal reading
- Nothing
- Offering this course as a block seminar is really a very bad choice. While I understand the professors motivations all too well, this is quite disadvantageous for the students. Not only would we all be a lot more attentive and less tired, if we weren't forced into 6+ hour lectures. My main critique is actually that a lot of students were forced to attend inspite of sickness, coughing and suffering. We could miss one (1) date out of the four. Which is not very helpful if the courses are on weekends. And this is especially irresponsible, considering that this course is offered only once every 3 semesters and mandatory. Had I been sick enough to not be able to attend at all for one weekend, I would have to study an additional 1.5 years as a consequence, which is not acceptable.
- Regarding the last two sessions: it is difficult to follow the presentations when you did not read the texts. As we were only required to read the text of one realm, we had no idea of the texts so it was too difficult in my opinion and I could not really benefit from it
- Spreading the classes through the semester
Reducing the material to read and prepare
- The course schedule is too compact.
- The first round of presentation was poorly prepared due to the lack of time. Students should have been informed in advance about the task.
- The first session with the text analysis task I found a bit unnecessary rather a collective discussion at the beginning about the concepts I would have liked more.
The time 4-8pm was a bit hard. As after 8 pm I think concentrating is really getting hard. Second day was always better though it was longer.
Maybe cross comparison with other countries would have been interesting but not necessary.
- The session with 6 presentations was a bit exhausting, maybe another session or bigger groups that for example debate the approaches.
- Timetable, the size of classroom, number of students.
- Too long.
Too intense
I feel the course is full of information but less engaging. Sometimes discussions go between the professor and one group that makes the rest of the class not engaged.
- a separate introduction course from the presentation sessions would have been great (it would have been better to have a few weeks apart to prepare for the presentations), the seminar was very compact due to the fact that the first session was cancelled, but the teacher was able to give a short introductory session with good insights
- its only focusing on China, but in the MEAS programs, there are so many different background, nationality students so if study's realms have extended by nation like other countries in East Asia, then it would be more helpful and informative for student
- lot of group presentation which often fragmentes the session and makes it sometimes hard to follow.
- the amount of time spend for one lecture (four hours/five hours) was very challenging concentration wise, i would recommend more sessions throughout the semester that aren't that long
|

- the course was conducted in a compressed manner and hence we were not required to read all papers for the other two realms. But this made it a bit difficult to follow the other groups presentation then.

5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

5.4) Zum Thema Lehrveranstaltungsevaluation möchte ich noch anmerken...

- -my time is per week and just a guessed value
- -the prof is very good in working with people and has a friendly and kind way
- -the topic is well choosen even though I would like to hear something about this topic of other areas (Japan, Korea and SEA)
- All in all it was a very interesting, challenging and engaging course where I certainly learned a lot and deepened my knowledge about problems in modern China. Thank you very much, professor Holbig!
- Bitte wieder schriftliche Evaluation!
- Holbig is great, my only problem is the class format.
- Hours spent on studying for the class is asked 2 weeks before the exam. This means there will be a bias, since the following period will be more intensive. Also there is no per "time period" variable
- I really am not interested in the topics presented in this course very much. I understand MEAS can not always accommodate interest in particular countries and topics, but sadly this was one of the courses that was not too flexible and did not allow students to focus on their major fields of study. Given this fact, the lecturer managed to keep my attention and I did learn something.
- Lacking a field for general comments, a bar that shows how much of the evaluation is left would be appreciated, please look over it and get rid of all spelling and grammar mistakes,
- Please let the teacher know that she did a great job handling about 50 students in such a compact seminar class, with involving all students to participate in group work/presentations, really well done!
- Please try to split up the content on several more dates as two weekends mean sessions full of overload information which lead to decrease of concentration
- Some outlook to other Asian countries would be also interesting
- Typing everything into a phone is very tiring.
- Very professionally organized, structured and conducted lecture!
- a well-organized lecture which helps us following all of the contents easily. The interactive discussion model is very worthy.